

Brüssel, den 10. November 2025  
(OR. en)

14792/25

CO EUR-PREP 36

**VERMERK**

---

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat  
Betr.: Tagung des Europäischen Rates (18. und 19. Dezember 2025)  
– Entwurf der erläuterten Tagesordnung

---

*Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.*

*Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die vom Europäischen Rat auf seiner oben genannten Tagung erörtert werden sollen.*

*Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.*

## **I. UKRAINE**

Der Europäische Rat wird sich mit Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine in all seinen Dimensionen sowie mit der fortgesetzten Unterstützung der Union für die Ukraine und ihre Bevölkerung, einschließlich des Finanzierungsbedarfs der Ukraine, befassen.

## **II. NAHER OSTEN**

Der Europäische Rat wird sich mit den Entwicklungen im Nahen Osten befassen.

## **III. NÄCHSTER MEHRJÄHRIGER FINANZRAHMEN**

Der Europäische Rat wird einen Gedankenaustausch über den nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen führen.

## **IV. ERWEITERUNG**

Der Europäische Rat wird eine strategische Aussprache über das weitere Vorgehen im Hinblick auf die Erweiterung führen.

## **V. MIGRATION**

Der Europäische Rat wird eine Bilanz der Fortschritte bei der Umsetzung seiner Schlussfolgerungen zum Thema Migration ziehen.

## **VI. GEOÖKONOMIE UND WETTBEWERBSFÄHIGKEIT**

Der Europäische Rat wird eine Aussprache über die geökonomische Lage und ihre Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der EU führen.

---